



MEDIENMITTEILUNG vom 28. Juli 2015

Würzburger Kickers verpflichten Offensivkraft Nejmeddin Daghfous

Der FC Würzburger Kickers ist nochmals auf dem Transfermarkt aktiv geworden: Der Drittliga-Aufsteiger hat am Dienstag, 28. Juli, mit Nejmeddin Daghfous einen erfahrenen Offensivspieler verpflichtet. Der 28 Jahre alte Deutsch-Tunesier stand bis zuletzt beim VfR Aalen unter Vertrag und absolvierte in der abgelaufenen Zweitliga-Saison 17 Partien für das Team aus dem Ostalbkreis, ehe er sich im Trainingslager zu Beginn dieses Jahres einen Kreuzbandriss im rechten Knie zugezogen hat.

„Nejmeddin hatten wir schon sehr lange im Auge. Er war bis zu seiner Verletzung eine große Stütze im Team des VfR Aalen“, sagt Würzburgs Trainer Bernd Hollerbach über den in der Offensive variabel einsetzbaren Neuzugang, der in Kassel geboren wurde und in seiner Laufbahn für die deutsche U-20-Nationalmannschaft auch ein Länderspiel bestritten hat. Aktuell arbeitet Daghfous, der bei den Kickers einen Zweijahresvertrag unterzeichnet hat, an seinem Comeback. „Wir geben ihm die Zeit, die er braucht, um wieder richtig fit zu werden. Wir werden ganz gewiss nichts überstürzen. Dafür bieten wir Nejmeddin perfekte Reha-Bedingungen in Würzburg und freuen uns, wenn er wieder auf dem Platz stehen kann“, sagt Hollerbach.

Nejmeddin Daghfous bestritt insgesamt 78 Partien in der Zweiten Liga für Aalen, Paderborn und Mainz. In der Saison 2012/2013 feierte er sein Bundesliga-Debüt im Dress des FSV Mainz 05. Vor dieser Zeit hatte der Deutsch-Tunesier bereits in der 3. Liga für Preußen Münster gespielt. Dass er uns sportlich weiterhilft, ist für mich klar. Aber auch menschlich passt er perfekt zu uns. Er ist ein guter Typ, den ich in den intensiven Gesprächen, die wir geführt haben, sehr schätzen gelernt habe“, sagt Hollerbach. Daghfous trifft in Würzburg übrigens auf „alte“ Bekannte: Mit Fabian Weiß (Aalen), Dennis Schmitt und Richard Weil (beide FSV Mainz 05) stand er bereits gemeinsam auf dem Platz.

